

Nr. 219

WALT DISNEY'S

DM 6,80

S 52,-

SFr. 7.50

LIRE 8500

PTAS 725

Lustiges Taschenbuch

DER ZAUBER- ZYLINDER



„Mega **Monster** Action“



bei
MilkyWay®



Die mußt Du kennenlernen:
MONSTER... COMICS... TATTOOS... AUFKLEBER... MASKEN
und viele weitere Überraschungen zum Spielen und Sammeln bei allen **MilkyWay** Produkten.



Mit der **MilkyWay**
Space Monster-Familie

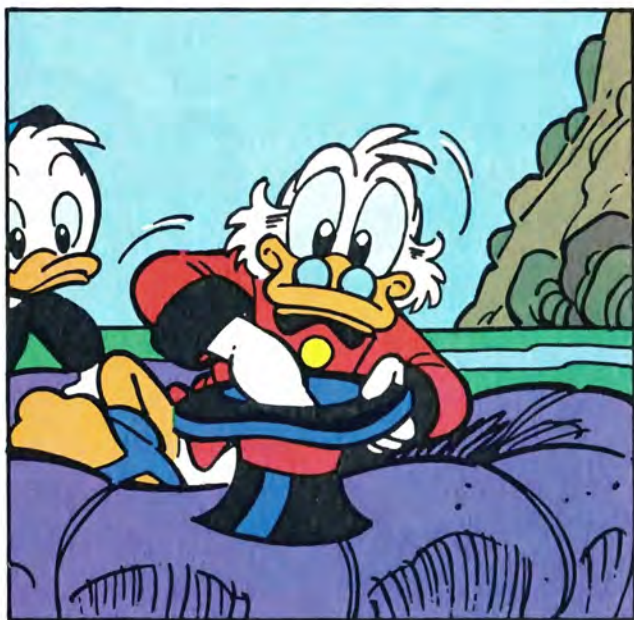
Riesen-
Gewinnchance
beim Gewinnspiel mit
8888 Preisen:
Mach mit – gewinn mit!

Teilnahmekarten und das verrückte Monsterheft gibt's
im Handel oder bei Kennwort 'Milky Way'®
Postfach 510673, 50942 Köln



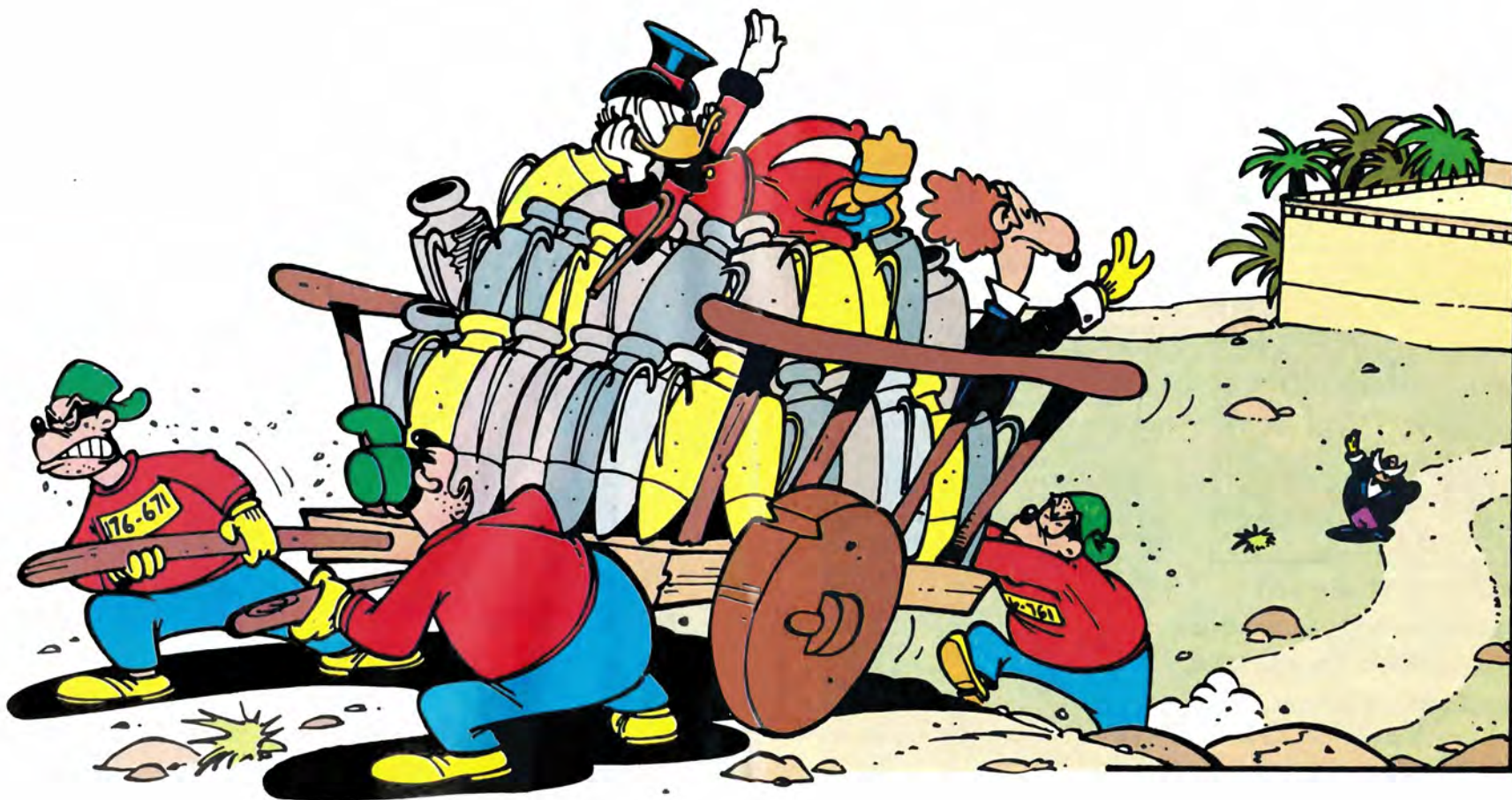
WALT DISNEY

DER ZAUBER- ZYLINDER



EHAPA VERLAG GMBH

WALT DISNEY'S
**Lustiges
Taschenbuch** Nr. 219





Hallo, Freunde!

Onkel Dagobert hat wirklich die seltene Gabe, uns auch ganz ohne eigenes Zutun in derart haarsträubende Abenteuer zu verwickeln, daß es mir nachträglich noch den

Angtschweiß auf die Stirn treibt!

Da genügt schon ein harmloser Windstoß, der unserem Onkel seinen Zylinder vom Kopf reißt! An sich wäre das ja nicht so schlimm, aber leider befindet sich in einem Geheimfach des Zylinders sein heißgeliebter Glückstaler! Zu allem Überfluß bekommt Gundel Gaukeley Wind von der Sache und versucht natürlich, Onkel Dagoberts Glücksbringer in die Finger zu bekommen. Doch nicht genug damit! Dieses bössartige Hexenweib macht sich auch noch einen Spaß daraus, unsere anstrengende Suchaktion durch ihre hinterhältigen Zauberkünste zu stören...

Ich wünsche euch jedenfalls viel Vergnügen beim Lesen:

Strömendes Gold

Die Flußprinzessin

In unserer Reihe „Es war einmal in Amerika...“ könnt ihr diesmal miterleben, wie Micky, vom schier unstillbaren Drang beseelt, Neues zu erleben, seinen Job bei der „Pennsylvania Gazette“ kündigt und ins weite Land hinauszieht. Wen wundert es da schon, daß er im Handumdrehen in einer handfesten Auseinandersetzung steckt, in deren Verlauf er nicht nur die „Prinzessin seines Herzens“ findet, sondern auch bei der Entwicklung der „Flußprinzessin“, dem ersten Dampfschiff Amerikas, zugegen ist...



Irrfahrt durch die Zeit

Optimierung um jeden Preis

Ein Goldfuchs für alle Fälle...

Der Zauber-Zylinder

Ihr werdet sicherlich verstehen, daß ich mich jetzt erst einmal von diesen Anstrengungen erholen muß, oder? Bis bald, Freunde!

Euer erschöpfter *Donald*

5

47



Flucht ohne Ausweg 79

Diese Geschichte ist wirklich und wahrhaftig aus dem vollen Leben gegriffen und könnte ohne Übertreibung für mein ganzes Leben stehen! Kaum habe ich – zugegebenermaßen eher versehentlich – eine Heldentat vollbracht, schon habe ich mit Bruno Bizeps einen bulligen und überaus hartnäckigen Verfolger auf den Fersen, der mich in die unangenehmsten Situationen bringt. Sagt selbst: Ist das etwa in Ordnung? Ich möchte diese Geschichte eurer gesteigerten Aufmerksamkeit empfehlen! Ihr werdet mir sicherlich recht geben!

104

134

171

203

STRÖMENDES GOLD

PROFITBANK
ENTENHAUSEN®

Bewegung, Mann! Bewegung!
Ich hab' schließlich nicht den
ganzen Tag Zeit! Wissen Sie,
daß ich früher mit doppelt so
vielen Barren im Laufschrift
durch den Klondike gewatet
bin? Daran sollten Sie sich
ein Beispiel nehmen!

Wir fühlen uns
wirklich überaus
geehrt, verehrter
Herr Duck, daß
der reichste Mann
der Welt seine
Goldbarren gerade
unserer Bank zur
Aufbewahrung
anvertraut!

Äh! Japs!
Schnauf!

Dieser Schleimer von
Bankdirektor über-
schlägt sich
fast vor Freun-
dlich-
keit!
Ist ja
wider-
lich!

Tja, nur
so bringt man's
zu was!



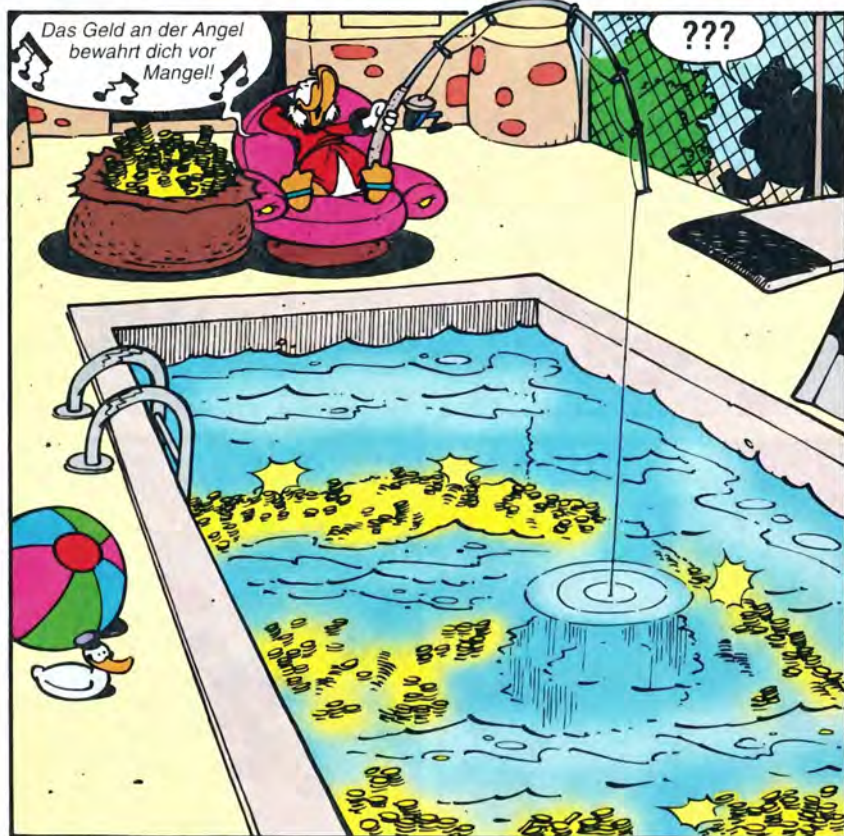










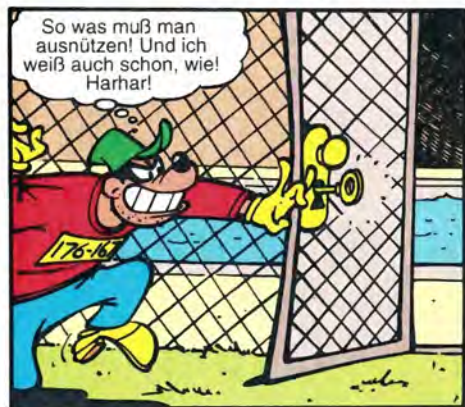














Gratuliere, Mann! Sie haben den Job! Gehen Sie gleich zur Hintergasse 13, und laden Sie die ganzen Amphoren auf den Laster!

Wir haben noch ein paar...

Sehr wohl! Hust! Japs! Wird erledigt!

....Kleinigkeiten zu erledigen, dann..."



....kommen wir nach!"



Ah, da sind Sie ja! Mit dem Aufladen bin ich fertig! Und das... äh... Haus hab' ich auch geputzt!

Prima! Sie sind ja ein Goldstück! Momentchen noch, ja? Gleich haben wir Zeit für Sie!

Aber bitte bringen Sie nicht wieder alles durcheinander!



Doch schon kurz darauf...



Ach, du Schreck!

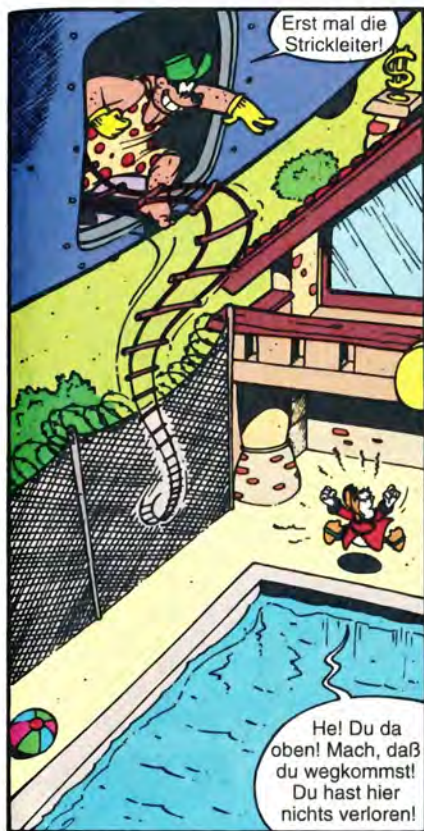












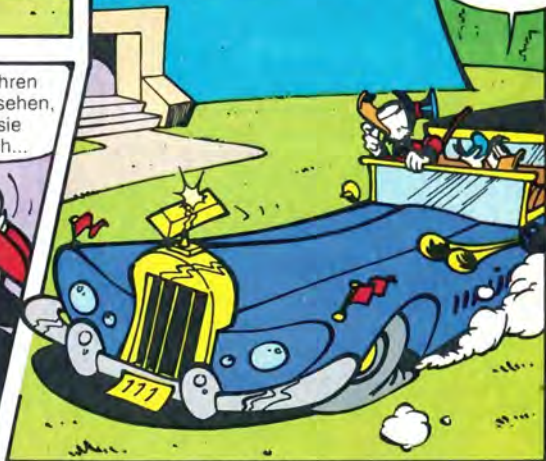






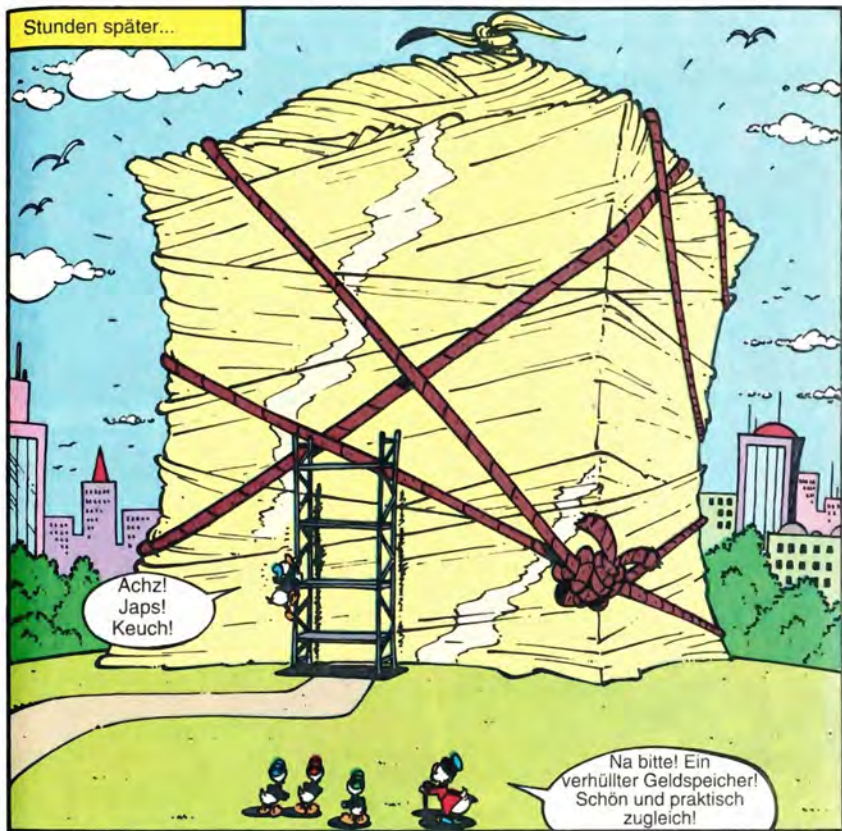








Stunden später...





Und so...



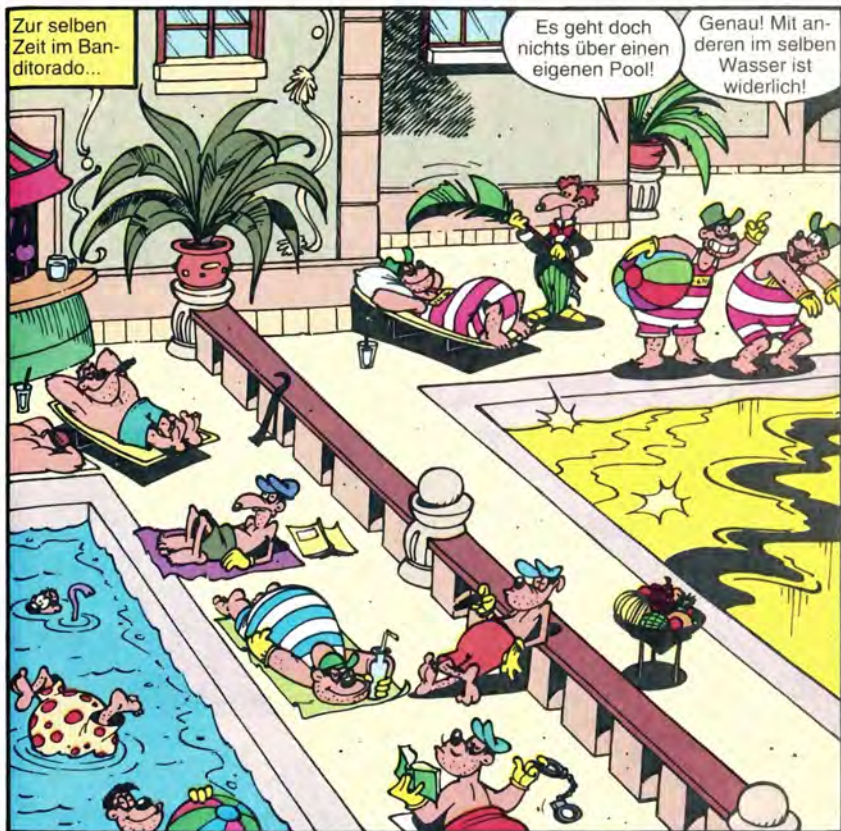
Halt! Sofort anhalten! Mir scheint, hier stimmt was nicht!



QUIIIIIETSC!



















„...Wichtigeres, was geklärt werden muß!“

Schnupper!
Schnüff!
Dieses
Gold stinkt! Vermutlich wurde
es beim Schmelzen mit Silber- und
Kupfermünzen
vermischt!



Kaum ist Onkel Dagobert
dem Golde entstiegen...

Ihr baut mir einen schönen großen
Wagen, um mein Gold zurückzu-
bringen! Aber dalli, wenn ich
bitten darf!



Gar nicht übel! Wenn
die Bäume weg sind, haben
wir den ganzen Tag Sonne!

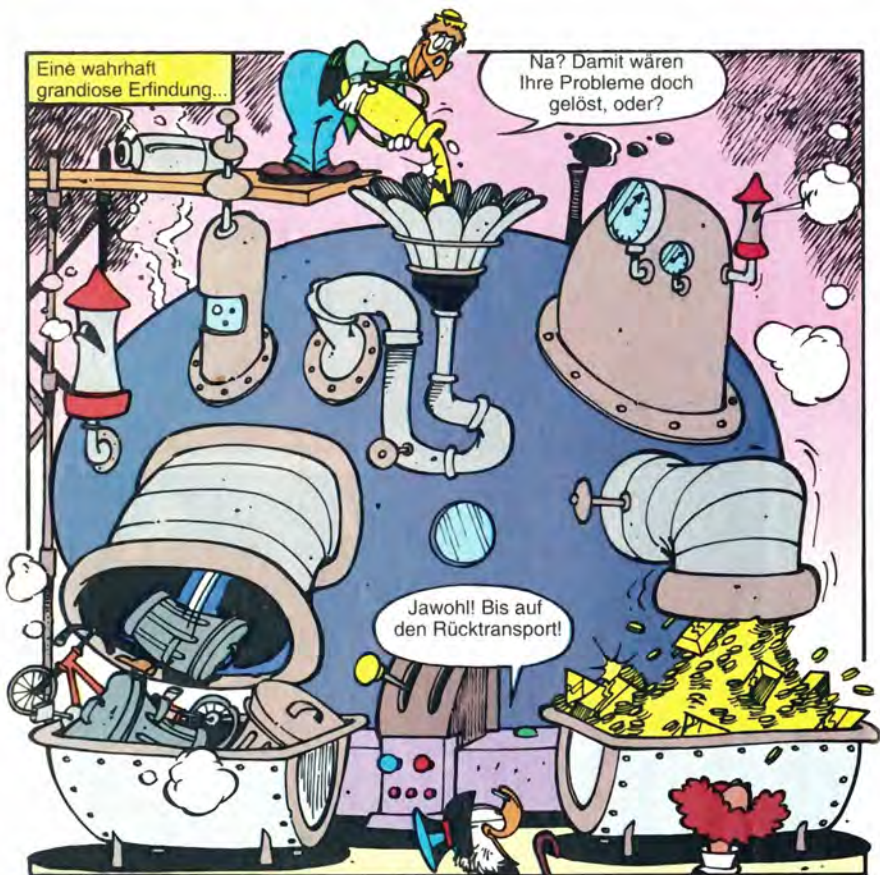
Aber was hilft Ihnen denn ein großer
Wagen, wenn er keinen Motor zum
Fahren hat, Herr Duck?



Oh, ich
hab' da
schon
eine...







WALT DISNEY

ES WAR EINMAL IN

AMERIKA...

TEIL 5:

DIE FLUSSPRINZESSIN



Oliver Goof hat sich dazu
entschlossen, bei der
schönen Arianna im Tal
der Mohikaner zu bleiben.
(Nachzulesen im

Lustigen Taschenbuch

Nr. 218... Nach dem
letzten Abenteuer
verspürt Micky Maus
den dringenden
Wunsch, sein
Leben von
Grund auf zu
ändern...

Für unsere
Zeitung ist das ein
großer Verlust, mein Junge!
Hast du dir diesen Schritt
auch reiflich überlegt?

Aber natürlich,
Mister Franklin!

**PENNSYLVANIA
GAZETTE**

Ihr habt viel für mich getan,
aber ich möchte gern noch einmal
neue Erfahrungen sammeln! Die Welt
verändert sich ja immer schneller!

Ich werde dir da sicher
nicht im Weg stehen,
mein Sohn!

Ich wünsche dir viel
Glück! Leb wohl!

Lebt wohl, Mister
Franklin! Vielen
Dank für alles!

Gute alte Zeitung...
du wirst mir sicher
fehlen!

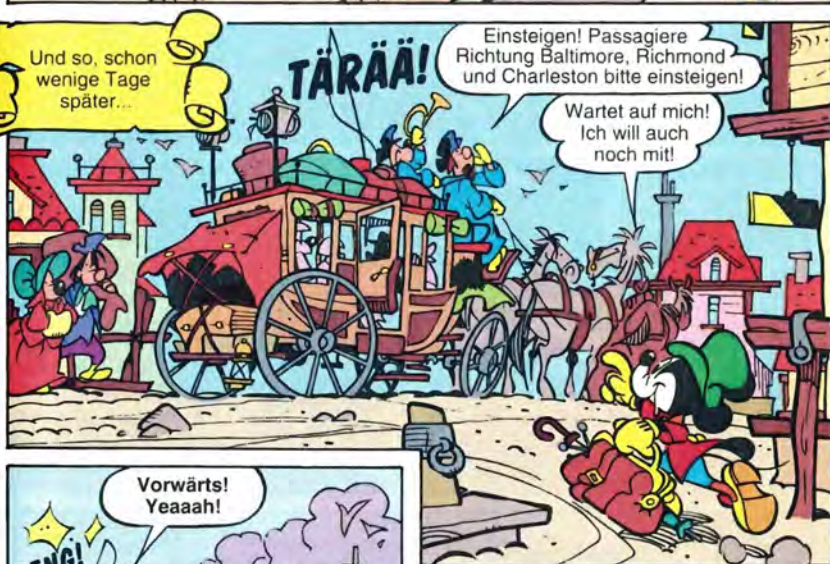


Und so, schon wenige Tage später...

TÄRÄÄ!

Einsteigen! Passagiere Richtung Baltimore, Richmond und Charleston bitte einsteigen!

Wartet auf mich! Ich will auch noch mit!



Vorwärts! Yeaah!

PENG!

**KATAKLOPP!
KATAKLOPP!**



Großartig! Ich komme mir vor wie in einem Traum! Wer weiß, was mich auf dieser Reise für Abenteuer erwarten!



Einige Wochen später,
an der Abzweigung nach
Oak Ridge, im Westen der
Allegheny-Berge...



Hätte ich mich doch bloß nicht auf diese Reise eingeladen! Bei der Philadelphia-Gazette hatte ich viele Freunde, und Oliver Goof ist jetzt noch weiter weg!



Was wir beide zusammen alles erlebt haben! Ach, wenn Oliver doch nur hier wäre...



Huch! Aber das ist...



Oliver Goof, mein lieber Freund! Ich freue mich, dich zu sehen! Wie sehr habe ich dich... huch!

Das ist genau das Teil, das mir gefehlt hat!





Dampf, der von heißem Wasser aufsteigt! Eine feine Sache, das könnt Ihr mir glauben! Mit Wasserdampf kann man sogar Kutschen antreiben!



Das habe ich in einem Buch aus Europa gelesen! Und daher habe ich beschlossen, weiter zu ermitteln und ein Modell zu konstruieren! Deswegen habe ich auch all das Altmetall da gesammelt!

Jetzt verstehe ich! Ihr seid ein Erfinder!



Erfinder? Nun ja... so könnte man es auch ausdrücken!

An Originalität mangelt es ihm sicher nicht! Hehe!



Und was ist mit Euch, mein Junge? Wohnt Ihr etwa hier in der Nähe?

Nein, ich bin nur auf der Durchreise! Ich bin hierhergekommen, weil ich ein Zimmer für ein paar Tage suche!



Da werdet Ihr hier wohl kein Glück haben! Das Hotel vom alten Pete, das einzige weit und breit, ist im vergangenen Sommer abgebrannt!

Oh!

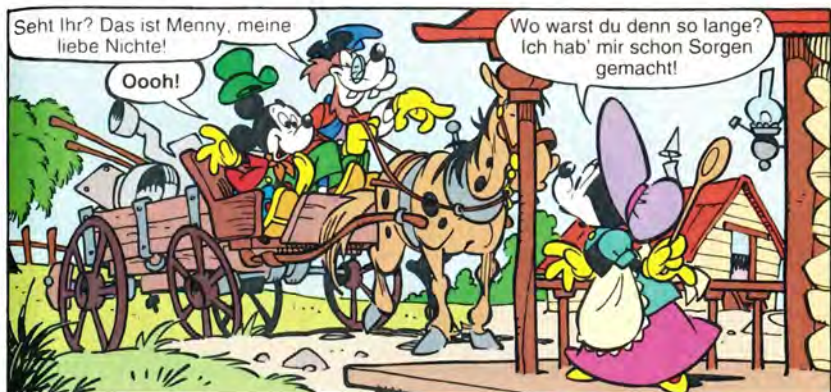


Aber ich könnte Euch aufnehmen! Auf meiner Ranch gibt es genug Platz!

Nun, ich möchte Euch nicht zur Last fallen...

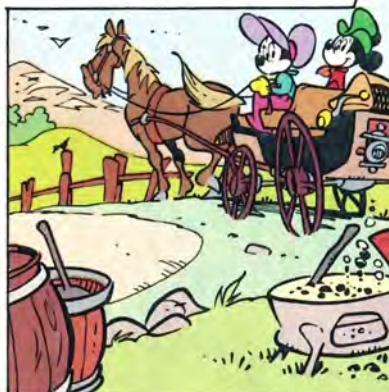














Bald
darauf...



So ein reizender Zufall! Wenn ich Euch
helfen kann...

Äh... nein,
vielen Dank!



Ich mache nur ein paar Besorgungen...
und ich habe jemanden dabei, der mir hilft!
Auf Wiedersehen!

Was?



Was fällt Euch ein!? Nach
all den Blumen, die ich Euch
immer geschickt habe...

Aua! Ihr tut mir
weh!



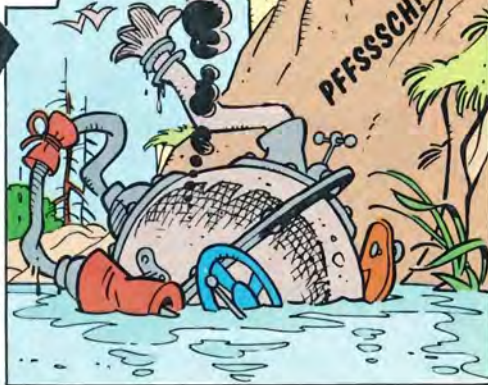
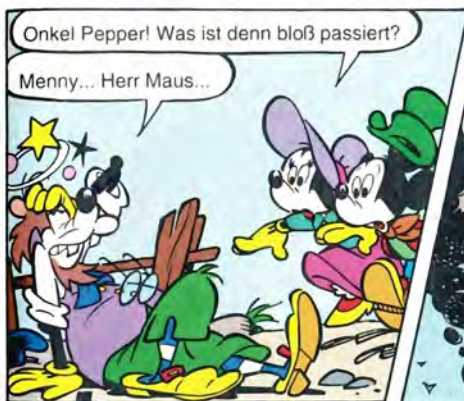
He! Laßt sofort die Dame los,
oder ich...

Wie? Du
wagst es?!

















...könnten sie ihre Schulden bei mir bezahlen! Dann ginge mir sogar noch ihr Land durch die Lappen!



Aber um die Baumwolle zu verkaufen, muß man sie erst nach Chattanooga bringen! Das sind 60 Meilen voller Gefahren!



Die Straße führt durch die Coyotenschlucht! Man mußte einfach... pssst... pssst...



Aber wenn sie nun mit dem Boot fahren?



Pah! Mit einer solchen Ladung gegen die Strömung? Unmöglich, du Blödmann!



Tummeln wir uns! Bis in die Prärie kommt die Baumwolle nie! Harr! Harr! Harr!









ZISCH!

Huch!
Da ist schon
wieder eine
Explosion!



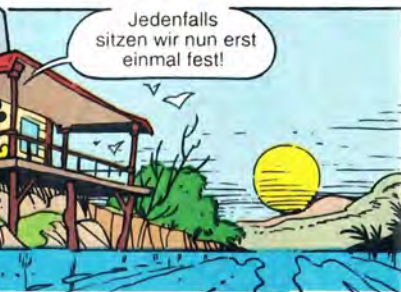
KAWUMM!

Und diesmal
war es nicht Onkel
Peppers Kessel!



Weg hier! Sonst sind
wir dran!

GRAWUMPEL!





Und bald ist die Frist
abgelaufen! Seuzt!

Es gäbe da noch
eine Möglichkeit,
nämlich über
den Fluß!



Der Wasserweg ist
sogar noch um einiges
kürzer!



Seht mal her!
Wenn man die Straße
nimmt, sind es 60 Meilen bis
Chattanooga, auf dem Fluß
aber nur 10!



Das Problem ist nur,
daß wir mit unserer Fracht
nicht gegen den Strom
ankommen! Wir
bräuchten...



Juchhuuu! Es klappt!
Meine Dampfmaschine
funktioniert! Hahaha!

Was?

TSCHUFF!

KRACKS!

RUMPEL!



In den folgenden Tagen läuft die Arbeit auf Peppers Ranch auf Hochtouren! Dann...



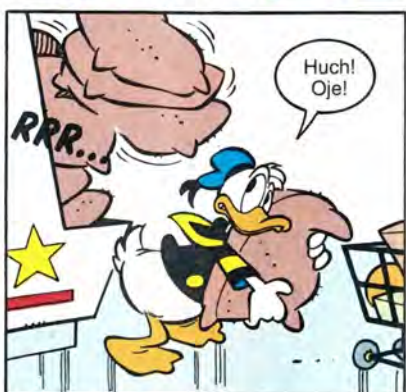
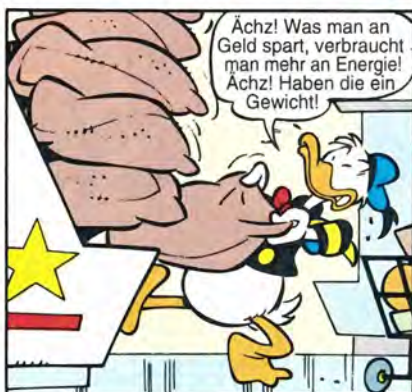














Kaum ist Donald
wieder zu Hause...

Und dann habe ich mich tollkühn der Gefahr entgegen-
geworfen und dem grimmigen Gauner die
Kartoffeln vor die Füße gerollt...



Das erzählt er uns
nun schon zum
siebten Mal!

Gähnt! Da
schlafen einem
ja die Füße ein!



Im Fernsehen kommt jetzt gleich
eine Sondersendung über meine
Heldentaten!



Daß wir den frechen Ladendieb
fassen konnten, verdanken wir allein
dem großartigen und selbstlosen
Einsatz des mutigen Herrn Duck!

He!
He!



Augenblick! Dazu möchte ich
auch gern noch was sagen!





















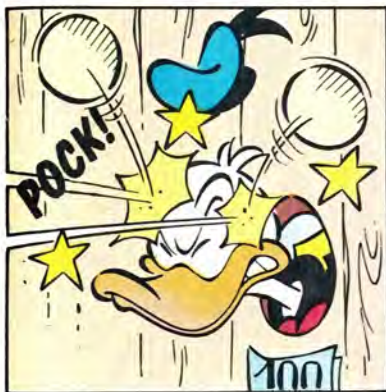




















Später...





Seit Jahren predige ich ihm, er soll endlich anständig werden! Er ist schließlich viel zu alt für solche Mätzchen! Ich hoffe, daß er im Gefängnis endlich seine Taten bereut!



Aber da, in der Tasche, das ist doch...

Ach ja, das hatte ich ganz vergessen!



Das ist das kleine Geschenk, das ich Ihnen versprochen hatte! Ein Haarfon! Ich hoffe sehr, daß er Ihnen gefällt!



Gargel!
Da-das ist ja gar keine Pistole!

Eine Pistole? Na, hören Sie mal, ich bin Inhaber eines Geschäfts für Elektroartikel, und da dachte ich...



So was! Fällt einfach um! Sicher ein Schwächeanfall! Er hat es wohl etwas übertrieben mit der Bewegung!?

Schon komisch, was es für Leute gibt...



IRRFABRT

Eines schönen Tages haben Micky und Goofy beschlossen, wieder einmal die Schulbank zu drücken...

DURCH DIE ZEIT

Schneller, Goofy! Ich möchte zu der Vorlesung auf keinen Fall zu spät kommen!

Keuch! Glaubst du wirklich, daß uns Kenntnisse über neue Computernetzwerke was bringen? Wenn du mich fragst, ist das doch alles Jacke wie Hose!

UNIVERSITÄT VON ENTENHAUSEN
WO GEDANKEN FLÜGEL HABEN

WALT DISNEY



D94137

Na hör mal, Goofy, man muß doch wissen, was gerade angesagt ist! Und ohne Computer geht heute gar nichts mehr! Da muß man sich schlau machen!

Jiiek! Jiiek!



Nanu?

Jiiek!



Jiieks!
Jiieks!

Wo kommst
du denn her,
mein Kleiner?



Hihhi! Sieht so
aus, als ob er dich
mag! Wieso nur?

Charmant wie immer, was?
Aber sag mal, wo kommst du denn
überhaupt her?

Ach herrje!
Halten Sie ihn
gut fest!



Was machst du denn für Sachen, Beppo? Einfach so wegzulaufen, das ist doch sonst nicht deine Art!



Gestatten, Professor Pampel! Ich bin Ihnen sehr dankbar, daß Sie ihn eingefangen haben!

Schon gut, ich bin Micky Maus, und das ist mein Freund Goofy!



Der Affe scheint vor etwas Angst zu haben! Sie mißbrauchen ihn doch nicht etwa für irgendwelche Experimente, oder?



Du meine Güte, wo denken Sie hin? Beppo ist mein bester Zeitreisender! Ohne ihn würde garantiert niemand meine Forschungen unterstützen!

Er reist durch die Zeit? Heißt das, Sie schicken ihn in die Vergangenheit?



Ganz recht, aber ich versichere Ihnen, es ist absolut sicher! Wenn Sie mir nicht glauben, besuchen Sie mich doch einmal in meinem Labor, und überzeugen Sie sich selbst!



Gern, Herr Professor, das werden wir! Jetzt müssen wir aber in unsere Vorlesung! Wir sind spät dran!



So vergeht
der Tag...

Ein Netzwerk oder Netz ist ein grafisches Gebilde,
mit dem unterschiedliche Realitäten abgebildet werden
sollen! Es erfaßt... bla, bla... und bla, bla...



Armer Goofy! Du siehst aus,
als könntest du eine Pause gebrauchen!
Sollen wir den Professor besuchen?

G-gute Idee! Zeitreisen sind
bestimmt nicht so verwirrend wie
ein Computernetz und seine
unzähligen Möglichkeiten!



Als bald...

Oh, hallo! So bald hätte
ich Sie nicht erwartet!
Nur herein!



Dies ist mein persönliches, computer-
gesteuertes Zeitreise-Cockpit! Das
Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit!

Sieht ja
toll aus!

Jieek!





Hallo, Beppo! Der kleine Schelm scheint sich ein wenig beruhigt zu haben, Professor Pampel!



Klar! Aber es ist schon aufregend, mit Hilfe der modernen Technik eine Reise durch die Zeit zu machen!



Beppo war gerade von einem Ausflug in die Vergangenheit zurückgekehrt, und aus irgendeinem Grund hat ihn das diesmal mehr aufgeregt als sonst!



Er ist gleich aus dem Fenster dort gesprungen und auf Sie zugelaufen! So was hat er bisher noch nie gemacht!



Keine Ahnung, was in den kleinen Burschen gefahren war! Es schien, als fühle er sich von Ihnen angezogen! Aber das spricht ja schließlich nur für Sie!



Übrigens war ich gerade dabei, Beppo wieder auf die Reise zu schicken! Dabei könnten Sie mir gut behilflich sein, Herr Goofy!

Wie bitte?
Ich?



Das darf ja wohl nicht wahr sein!



Was gibt's denn, Herr Professor?
Haben sich ein paar Ihrer Studenten
einen üblen Scherz erlaubt?



Hmpf! Man sollte meinen, daß ihre Studien sie
davon abhalten, auf so dumme Gedanken zu kommen!
Aber offenbar haben sie noch viel zuviel Freizeit!



Ganz ruhig, Beppo! Das ist nur
ein kleiner Studentenuk, gar nicht
weiter der Rede wert!



Au Backe! Das hat
sicher weh getan!

Jieiek!
Jiiiek!

ZACK!



Was soll's! Ich habe den Schlag selbst gespürt und bin sicher, daß du erst mal in die Vergangenheit gehörs!



Es muß ganz einfach sein, auch wenn die Zeitmaschine für einen kleinen Affen programmiert wurde und nicht für einen Menschen!



Sehr gut! Alles ist noch auf den Ort und die Zeit eingestellt, die Beppo heute morgen aufgesucht hat! Das heißt, ich brauche nur auf die Taste zu drücken, und schon geht die Reise los!



Jetzt triffst du genau im selben Augenblick in der Vergangenheit ein wie Beppo... ich wünsche dir viel Glück, alter Junge!



Jiiiiieek!

Ach herrje! Wenn ich mich nicht irre, gibt es gerade Ärger im Labor!



Schluck!





Schluck! Wenn das Datum auf der Zeitung stimmt, dann ist heute der Schwarze Freitag und die Welt steht vor einer üblen Wirtschaftskrise!



Unglaublich! Jemand muß mich mit der Zeitmaschine ins Jahr 1929 versetzt haben! Damals gab es eine enorme Arbeitslosigkeit! Wie komme ich jetzt zurück?



He, bring die Bananen zurück, du Dieb! Sonst setzt es Prügel, kapiert?



Beppo! Natürlich! Er ist der Schlüssel! Der Professor hat seine Maschine bestimmt darauf programmiert, ihn zurückzuholen!



Also muß ich immer in seiner Nähe bleiben! Nicht auszudenken, wenn Beppo allein heimkehren würde!

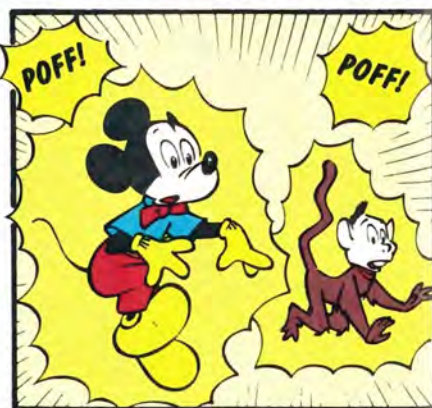


Und offenbar habe ich Beppo zu dieser Zeit noch nicht getroffen! Jedenfalls muß ich erst noch sein Vertrauen gewinnen!













Nichts geschieht mehr! Diese wilde Hüpferei durch die Zeit hat offenbar endlich aufgehört!



Jetzt können wir nur hoffen, daß wir an einem sicheren Ort gelandet sind!



O Mann! Das ist ja unglaublich!
So etwas kannte ich bisher nur aus Büchern!
Tja, Beppo, wenn mich nicht alles täuscht,
befinden wir uns in der Urzeit!



Wenigstens gibt es hier keine Polizisten,
die einem Ärger machen können! Andererseits...
äh... Obststände gibt's hier wohl
auch noch nicht!



Seufz! Daran habe ich
ja gar nicht gedacht! Wo
kriegen wir was zu essen her?
Jetzt werden wir sehr schnell
sehr hungrig werden, mein
kleiner Freund!



Da hab' ich uns ganz schön
was eingebrockt, stimmt's? Sicher
hat meine Anwesenheit deine
Zeitreise so durcheinandergebracht!
Tut mir leid, Beppo!



Yayayayaah!



Schnaub!



Kreisch!



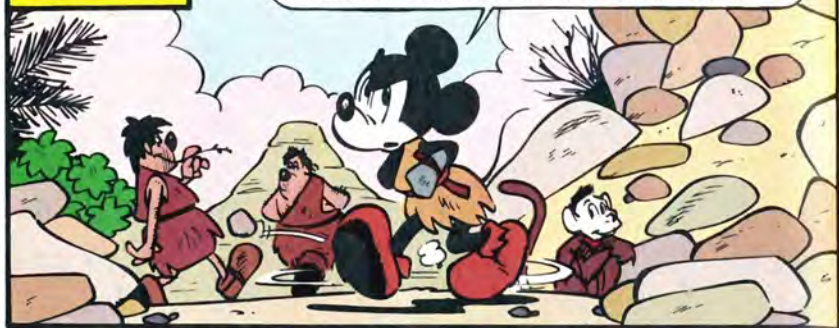






Viele Tage
später...

Ich langweile mich zu Tode, Beppo!
Bisher war mir gar nicht klar, daß das Leben der Urzeit-
menschen nur aus Schlafen und Essen bestand!



Und was mich betrifft, habe
ich das ewige Mammutfleisch
inzwischen gründlich satt!



Das einzige Aufregende bisher
war mein Sturz in die Schlucht! Und
dabei habe ich mir die Kleidung
zerrissen!



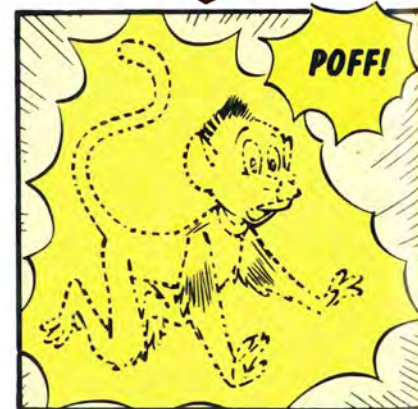
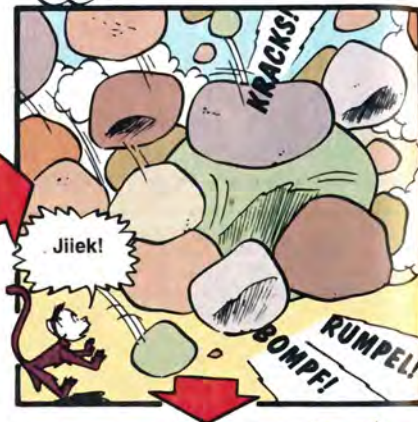
Ach, zum Kuckuck! Wenn ich
schon hier gestrandet bin, will ich auch
Abenteuer erleben! Ich finde,
das wäre nur gerecht!



RUMPEL! **DONNER!**









He, die Szene haben wir doch schon mal erlebt, oder? Was geht hier eigentlich vor?

Hihhi! Sieht so aus, als ob er dich mag! Wieso nur?

Charmant wie immer, was? Aber sag mal, wo kommst du denn überhaupt her?



Nun, diese Frage haben wir ja bereits beantwortet. Aber um des Rätsels ganze Lösung zu erfahren, machen wir jetzt einen kurzen Zeitsprung...

POFF!

Als Professor Pampel sich durch die Möbel gekämpft hatte, sah er keinen anderen als...

Japs!



...Micky Maus!

Hallo, Herr Professor! Da staunen Sie, was? Ich hoffe, es stört Sie nicht weiter, daß ich mich selbst mit Ihrer Zeitmaschine in die Vergangenheit geschickt habe!?

Jliek!



Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen! Beppo und ich hatten eine Menge Spaß, als wir kreuz und quer durch die Zeit reisten!



Natürlich! Jetzt verstehe ich auch, wieso er sich auf dem Campus gleich so zu Ihnen hingezogen fühlte!



Äh! Also, ich versteh' nur Bahnhof! Du hast das Labor doch gar nicht verlassen, Micky! Wieso konntest du dich da so schnell umziehen?



Und was meinst du damit, daß du kreuz und quer durch die Zeit gereist bist? So ein Unsinn! Du glaubst wohl, du kannst mich für dumm verkaufen, wie?



Nicht doch, Goofy, davon kann keine Rede sein! Aber relativ gesehen, war ich durchaus einige Tage weg! Komm, mein Alter, ich erkläre dir alles!



Eine lange Geschichte später...

...und dann ist Beppo wieder pünktlich zur vorgesehenen Zeit in das Labor zurückgekehrt!

O Mann! Aber wie war's denn möglich, daß du die Steinlawine in der Urzeit überlebt hast?



„Ganz einfach! Zum Glück sind die Felsen nicht direkt auf mich gestürzt, und ich bin unverletzt geblieben!“



„Nachdem ich zwei Minuten lang Todesängste ausgestanden hatte, jetzt lebendig begraben zu sein, habe ich mich ganz plötzlich aufgelöst...“



„...und bin wieder in der Gegenwart aufgetaucht! Beppo muß wenige Minuten vor mir hier eingetroffen sein!“



„Als ich nämlich aus dem Fenster sah, habe ich euch drei und mich selbst gesehen! Mein Selbst von diesem Vormittag! Ich kann nur sagen, das war ganz schön gespenstisch!“



„Versteht ihr, ich war zurückgekommen, ehe ich abgereist war! Und darum gab's jetzt zur selben Zeit zwei Mickys!“



„Weil das aber nicht sein darf, mußte einer von uns wieder gehen! Also habe ich mich in ein Nebenzimmer gesetzt, um das Ganze erst einmal zu durchdenken!“



„Na, und als ich dann ein paar Stunden später sah, wie Goofy und mein anderes Ich den Professor besuchen, da wurde mir plötzlich klar, was zu geschehen hatte!“



Oh, hallo! So bald hätte ich Sie nicht erwartet! Nur herein!



„Zunächst machte ich mal jede Menge Lärm! Die Möbel umzuwerfen war aber nur ein Ablenkungsmanöver!“



„Als Goofy und Sie, Herr Professor, dann hereinkamen, um nach dem Rechten zu sehen, habe ich mich heimlich ins Labor geschlichen!“



„Es ist mir nicht leichtgefallen, mich selbst niederschlagen, aber da alles ja schon mal passiert war, dachte ich, daß ich wohl keine andere Wahl hätte!“

„Außerdem kenne ich mich! Wenn ich mich selbst nett gebeten hätte, bei meinem Plan mitzumachen, wären mir sicher jede Menge Ausreden eingefallen!“



Tja, und anschließend habe ich mich in die Vergangenheit zurückgeschickt! Der Rest ist Ihnen ja bekannt!

Famos, Herr Maus! Besser hätte ich das auch nicht gekonnt! So hat sich der Kreis wieder geschlossen, und es ist nur noch der echte Micky Maus übrig!



Aber sagen Sie, haben Sie vielleicht auch herausgefunden, wieso Sie erst ein paar Minuten nach Beppo wieder hier im Labor gelandet sind?



Ich nehme an, es lag daran, daß ich durch die herabgestürzten Felsen von ihm getrennt war! So hat sich wohl alles zeitlich etwas verschoben! Wenn ich mich nicht an Beppo hier gehalten hätte, dann wäre ich vielleicht nie mehr in meine Zeit zurückgekommen!



Grundgütiger, mir ist ganz schwummerig im Kopf! Habe ich das richtig verstanden? Aber wenn sich Micky in die Vergangenheit zurückgeschickt hat, weil er schon mal dagewesen ist, wie ist er denn dann ursprünglich dort hingekommen?



Trefflich kombiniert! Ich fürchte, das ist einer der unauflösbaren Widersprüche, die Zeitreisen für uns Menschen bereithalten!

Zerbrich dir darüber nicht den Kopf, Goofy! Das lohnt sich nicht!



J-ja, das lasse ich wohl besser bleiben! Ich brauche so schon mindestens ein Jahr, um herauszufinden, was von alledem ich denn nun eigentlich verstanden habe!



Danke, daß Sie so gut auf Beppo aufgepaßt haben, Herr Maus! Hätten Sie nicht Lust, ihn bei seiner nächsten Zeitreise zu begleiten?

Oh! Ähem... also wirklich, es wäre mir eine Ehre!

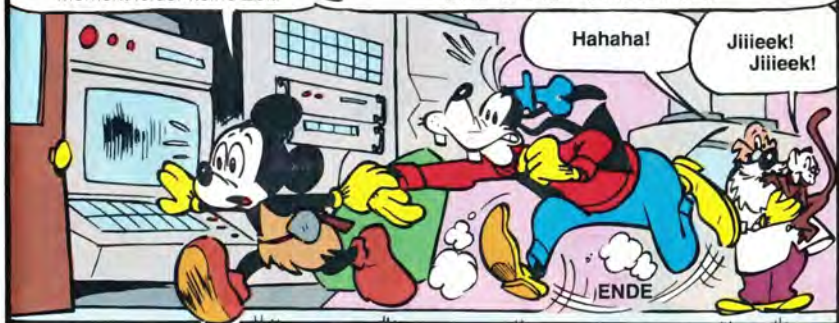


Aber Sie wissen ja, wie das ist! Für so etwas habe ich im Moment leider keine Zeit!

Komm, Goofy! Die nächste Vorlesung fängt gleich an, und es wäre sicher besser, wenn ich mich vorher umziehe!

Hahaha!

Jiiieek!
Jiiieek!



OPTIMIERUNG

WALT DISNEY

Eine künstlerische Anwendung, Chef? Hat Sie die Muse geküßt?

O ja! Eine Muse besonderer Art, Baptist!

UM JEDEN PREIS

3-2065

Das goldene Licht der Erkenntnis hat meinen Geist erhellt!

Schon mal was von Arbeits-optimierung gehört, Baptist? Das ist die Zukunft!

OPTIMIERUNG



Der Eifer des optimierungswilligen Vorgesetzten ist überwältigend...



Onkel Dagoberts Angestellte machen zwangsläufig gute Miene zum bösen Spiel...







Und schon bald wird aus dem frischen Wind der Optimierung ein gewaltiger Sturm, der durchs Ducksche Imperium fegt...

DD

MUSS
ÖPTIMIERT WERDEN!









Wer wäre als Versuchsobjekt
besser geeignet als...



Ich werd' das Ge-
fühl nicht los, daß
der Kerl mich
beobachtet!



Unfähige
Figuren!

He! Was
fällt dir ein?

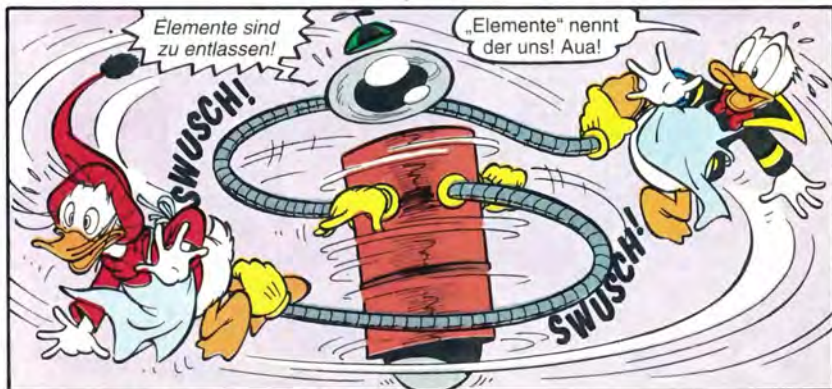


Huch!



Elemente sind
zu entlassen!

„Elemente“ nennt
der uns! Aua!

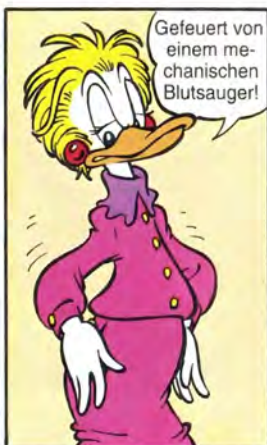












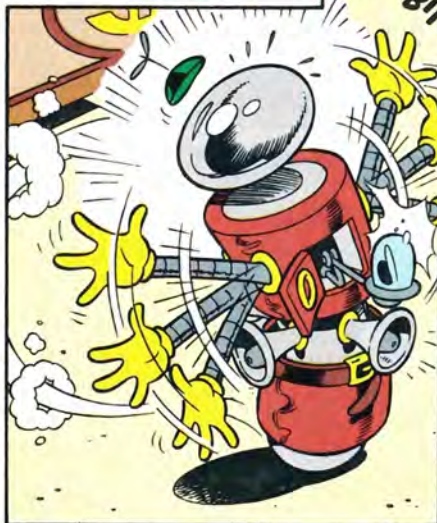










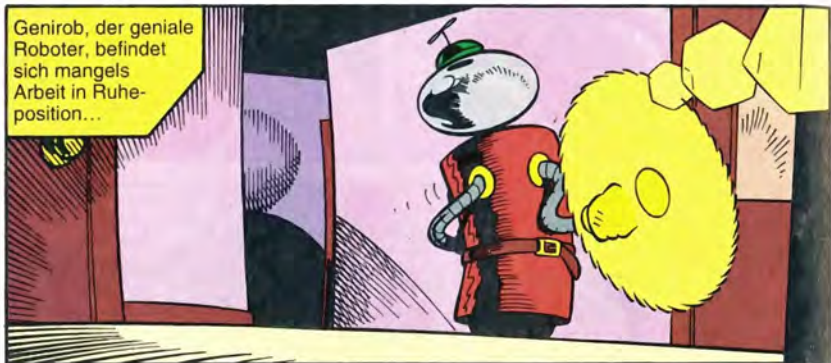




Viele Stunden
später...



Geni-rob, der geniale
Roboter, befindet
sich mangels
Arbeit in Ruhe-
position...



...und Onkel
Dagobert
bemüht sich
noch immer,
die Tür seines
Gefängnis-
ses aufzu-
brechen...



...während andere Zeit-
genossen solche Pro-
bleme mit Leichtigkeit
lösen...





Der nicht-deaktivierte Roboter reagiert auf jedes Geräusch...

**KRACKS!
KRICKS!**

**KRICKS!
KRACKS!**

**KRICKS!
KRACKS!
KRACKS!**

PLUMPS!

PLUMPS!

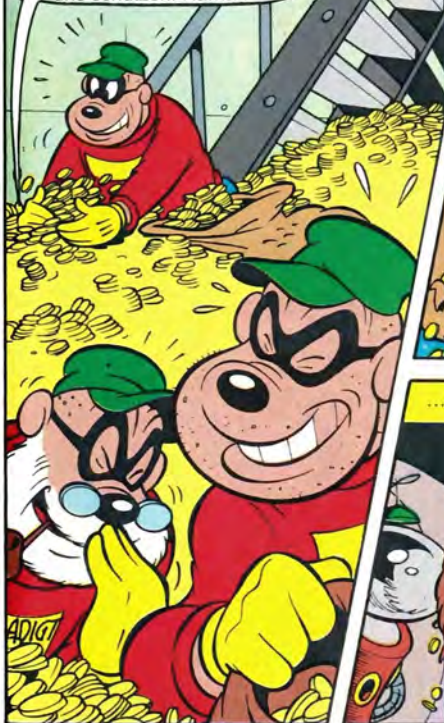
Ich möchte wissen, was dieser vermaledeite Roboter da draußen treibt!

Doch wie jeder weiß, kann ein Roboter nur das tun, wozu er programmiert ist...

Und Genirob ist nun mal programmiert zum Observieren...



Harhar! Ich wette, der alte Halsabschneider pennt wie ein Baby, weil er glaubt, seine großartige Alarmanlage würde ihn vor Typen wie uns schützen! Harhar!



...Registrieren...

He! Was ist denn das?

Der muß neu sein!



...Analysieren...

Weiß nicht!

Gefährlich sieht er nicht aus! Aber wieso läuft er uns nach?







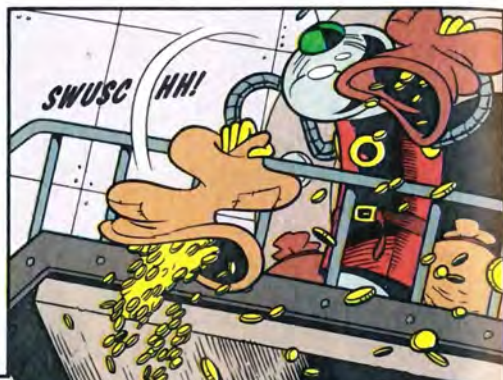






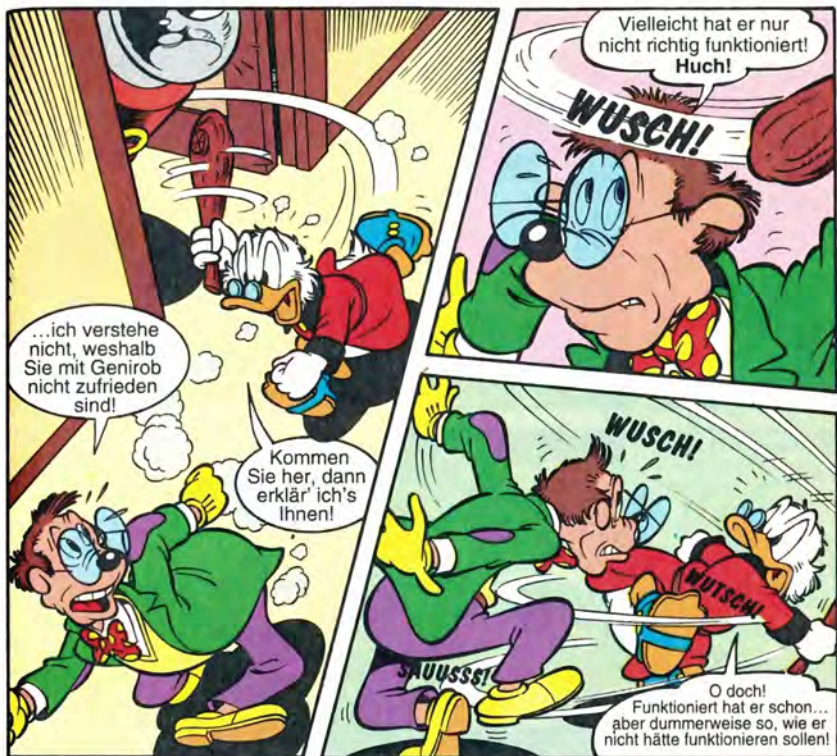


Und pflichtgetreu optimiert
GeniRob die Arbeit, die Onkel
Dagobert begonnen hat...











EIN

WALT DISNEY

GOLDFUCHS

FÜR ALLE FÄLLE



J-2052

An einem schönen,
sonnigen Morgen mitten
in Entenhausen...



Du meine
Güte! Unser Garten
sieht langsam aus wie
ein Dschungel,
Pluto!

Bei all der Einkauferei mit Minni und den Ermittlungen für Kommissar Hunter hab' ich ihn wohl ein wenig vernachlässigt!



Vermutlich gib't's in ganz Entenhausen keinen Garten, in dem die Natur derart die Oberhand gewonnen hat wie hier!



Wuff!
Wuff!
Wuff!

Dich scheint das Problem ja nicht sonderlich zu beunruhigen, Pluto! Was?



Huch! Da steht ja Indianas Goofobil!?



Jaa, jetzt hab' ich dich, du Schurke!

Aaaaaah!







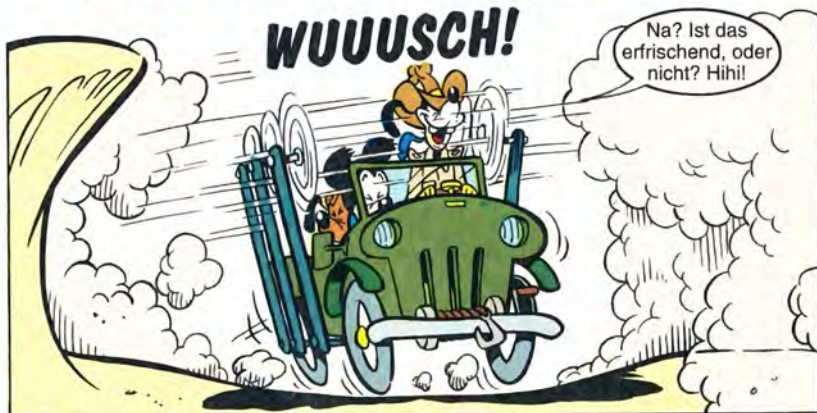




Mehrere Stunden
später...

Puh! Ich hatte ja keine
Ahnung, wie heiß es hier
um diese Jahreszeit
ist!

Wenn du
willst, schalte ich
die Klimaanlage
ein!

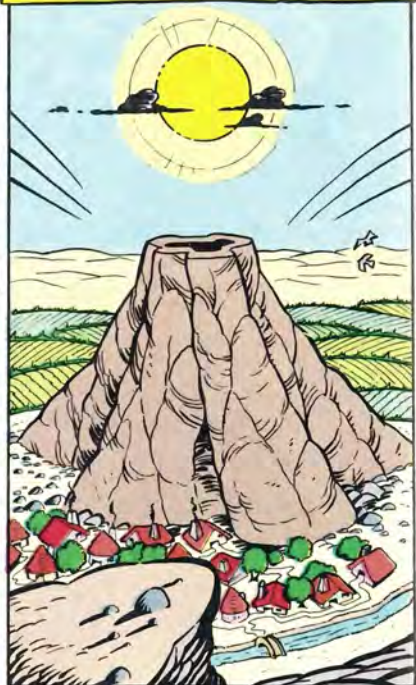




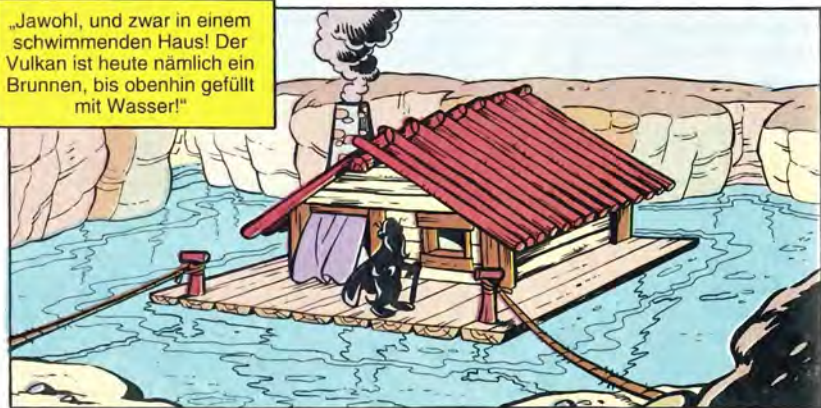




„Der Brunnen-Eremit gehört zum
besagten Volk der Steinschreiber,
das mitten in der Wüste am Fuße
eines Vulkans lebt...“



„Jawohl, und zwar in einem
schwimmenden Haus! Der
Vulkan ist heute nämlich ein
Brunnen, bis obenhin gefüllt
mit Wasser!“



Allerdings muß das Wasser von Zeit zu Zeit abgelassen werden, weil der unterirdische Brunnen alle zehn Jahre aktiv wird, um den Krater aufs neue zu speisen!... Und hier kommt der Goldfuchs ins Spiel!

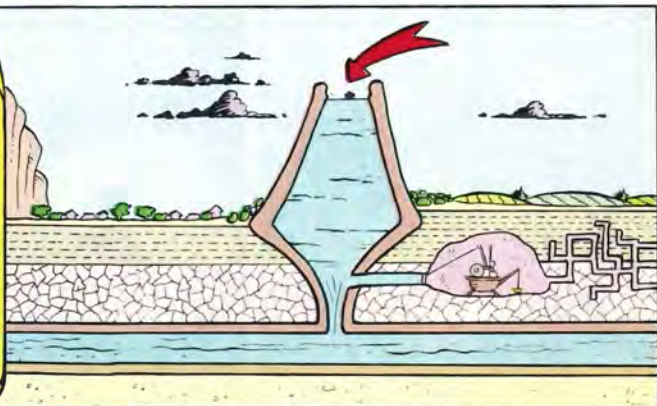
Ich wußte gar nicht, daß es den gibt!



Doch, aber nur hier! Er ist äußerst selten! Seinen Namen verdankt er seiner Vorliebe für Gold!



„Die Vorfahren der Steinschreiber haben für den Wasseraustausch nämlich ein ganz raffiniertes System entwickelt...“



...dessen Mechanismus nur von einem Tier ausgelöst werden kann, das nicht größer als ein Fuchs ist!

Ich wette, der Hebel des Mechanismus ist aus Gold, um den Goldfuchs anzulocken!



Genau, Micky! Du denkst ja richtig mit! Und mein Freund hat nun die schwierige Aufgabe, so ein Tierchen aufzutreiben!

Autsch!



Weil er aber nicht mehr der Jüngste und den Strapazen der Wüste kaum noch gewachsen ist, werden wir zwei ihm diese Arbeit abnehmen!



Kann er da nicht jemanden aus seinem eigenen Volk schicken?

Nein! Die Überlieferung sagt, daß er nur einen seiner Schüler damit beauftragen darf!



Heißt das, du bist so ein Schüler?

Selbstverständlich! Aber das ist eine andere Geschichte! Kommen wir jetzt zum Schatz!



An dieses Kleinod kann man nur herankommen, wenn der Brunnen ohne Wasser ist!



Ausgezeichnet! Diesen Moment werde ich nicht versäumen! Hehe!

Am nächsten Tag erreicht man schließlich nach stundenlanger Fahrt das angesteuerte Ziel...

Das ist der
Brunnenvulkan,
Micky!

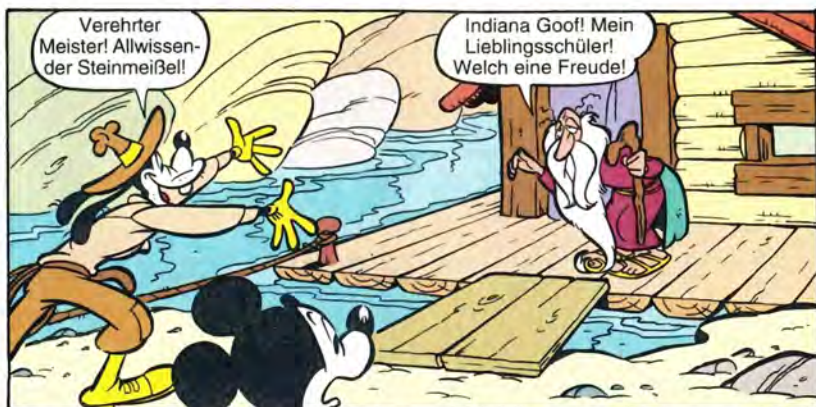
Das ist aber
eine eigenartige
Landschaft!



Donnerwetter,
Indiana! Die feiern dich
ja hier wie einen Film-
star!











...und die Felder bedeckt, wachsen dort die Seerosen, die bei uns als Delikatesse gelten! Und ist das Wasser dann versickert, wird fruchtbares Ackerland daraus!"



Dann ist das Land so fruchtbar wie das Überschwemmungsgebiet des Nils?

Mag sein! Nur daß wir dabei ein wenig nachhelfen müssen!



Bring mir einen Goldfuchs, Indiana, und unsere Jugend wird dir für alle Zeiten dankbar sein!

Will mir denn keiner sagen, was das bedeutet?



Laß uns morgen darüber reden! Jetzt ist es Zeit, zu Bett zu gehen! Wer einen Fuchs fangen will, muß früh aufstehen!

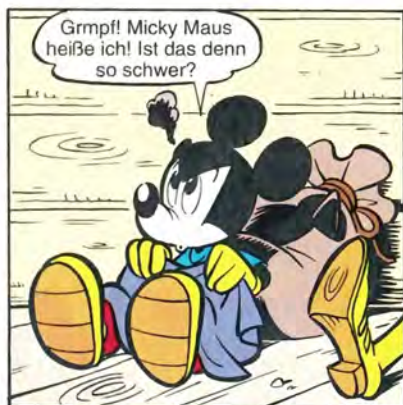


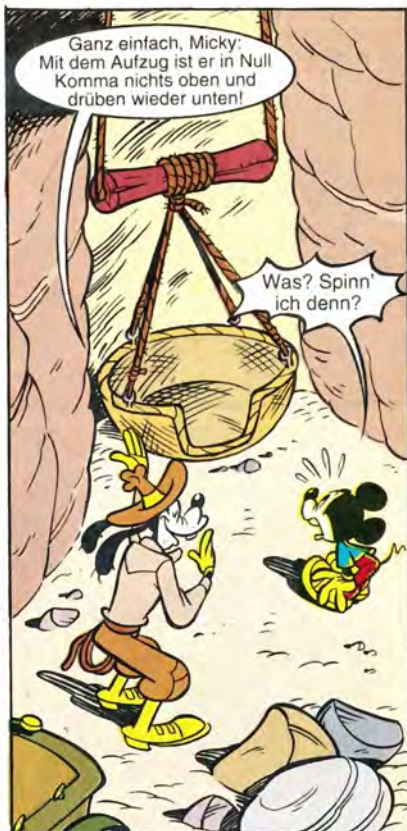
Aber ich...

Wie schon gesagt: Alles zu seiner Zeit! Schlaf gut!

Dein Freund Bicky Baus sollte lernen, sich in Geduld zu üben, Indiana!







Doch nach stundenlanger
Fahrt kreuz und quer
durch die Wüste...

Nichts zu machen! Keine Spur
von einem Fuchs! Sieht aus, als
müßten wir aufgeben!











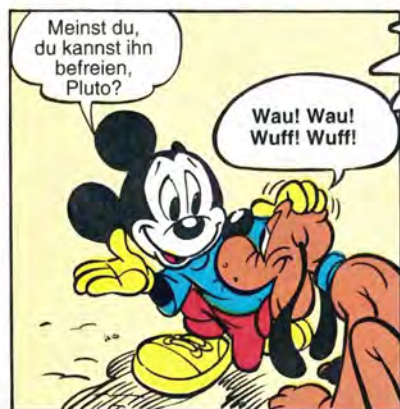


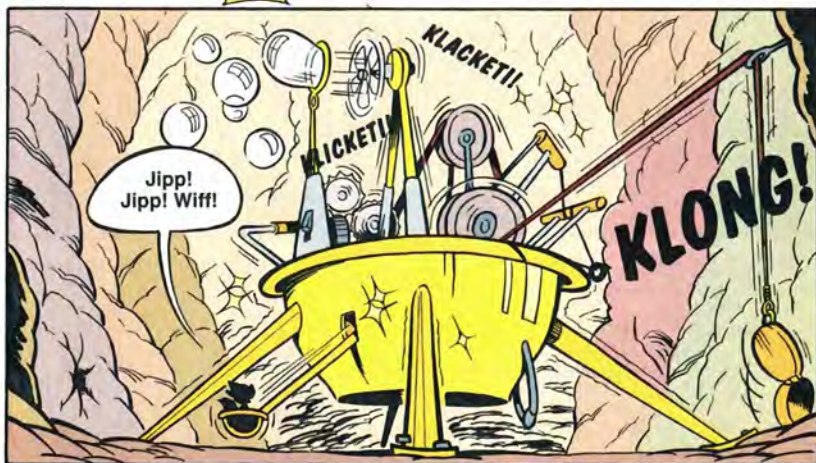














WALT DISNEY

DER

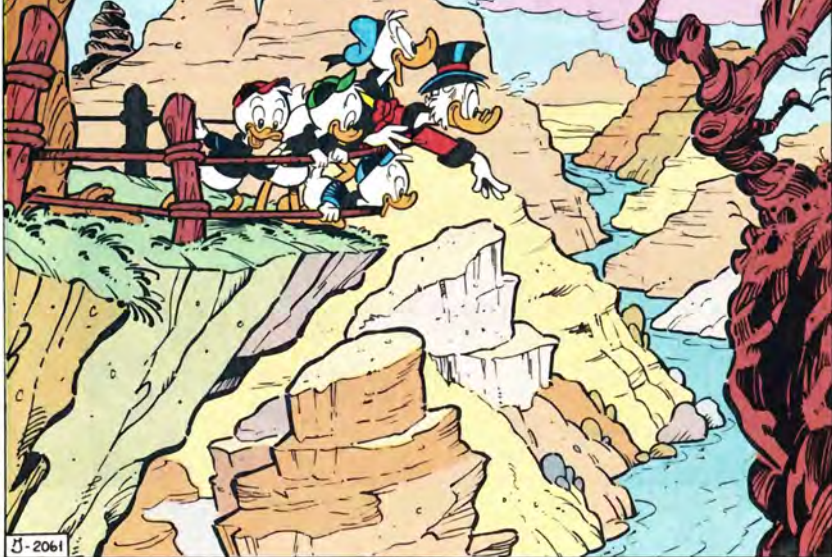
ZAUBER - ZYLINDER



Wer hat nicht schon vom Grand Canyon gehört, einem der interessantesten Naturdenkmäler der Welt...

Einfach
überwälti-
gend, diese
Aussicht!

Unglaublich,
wie tief es da
runtergeht!







Huch! Halt! Mein Zylinder!



Der Wind hat ihn mir vom Kopf gerissen!



Er fliegt direkt in die Schlucht!



Hilfee! Holt die Feuerwehr!
Ruft die Polizei! Informiert
den Flugrettungsdienst!
Tut doch was!



Da fliegt er hin... und niemals
kehrt er wieder! Ich bin
verloren!

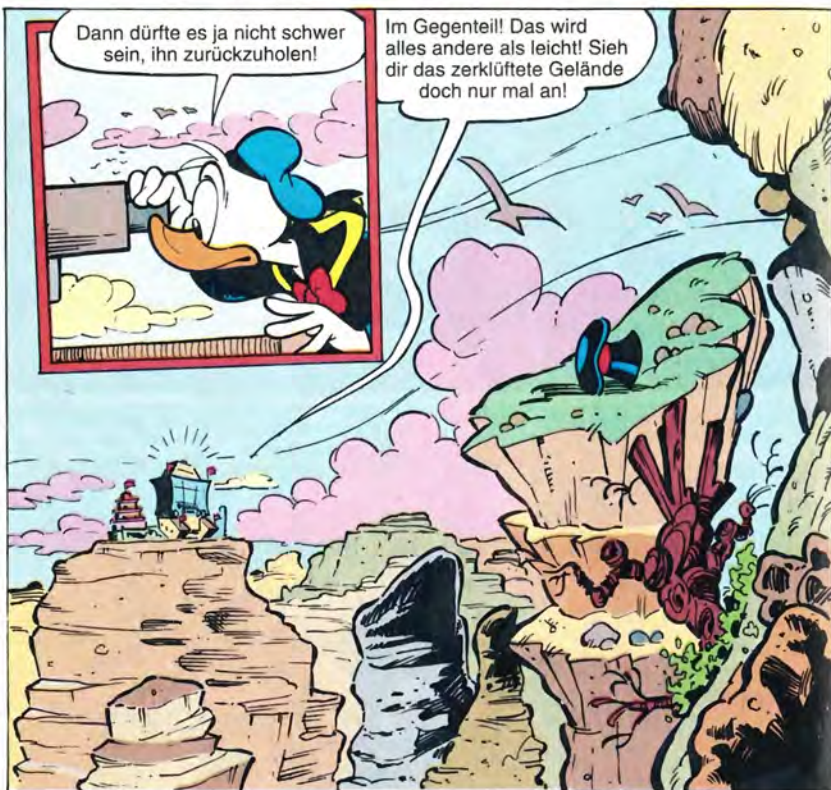
Aber Onkel Dagobert! Ich versteh' ja, daß du
an dem guten Stück hängst, trotzdem ist es
doch nur ein Hut!







Im Gegenteil! Das wird alles andere als leicht! Sieh dir das zerklüftete Gelände doch nur mal an!









Kurz vorher, in einem sattsam bekannten Hexen-häuschen am Fuße eines Vulkans...









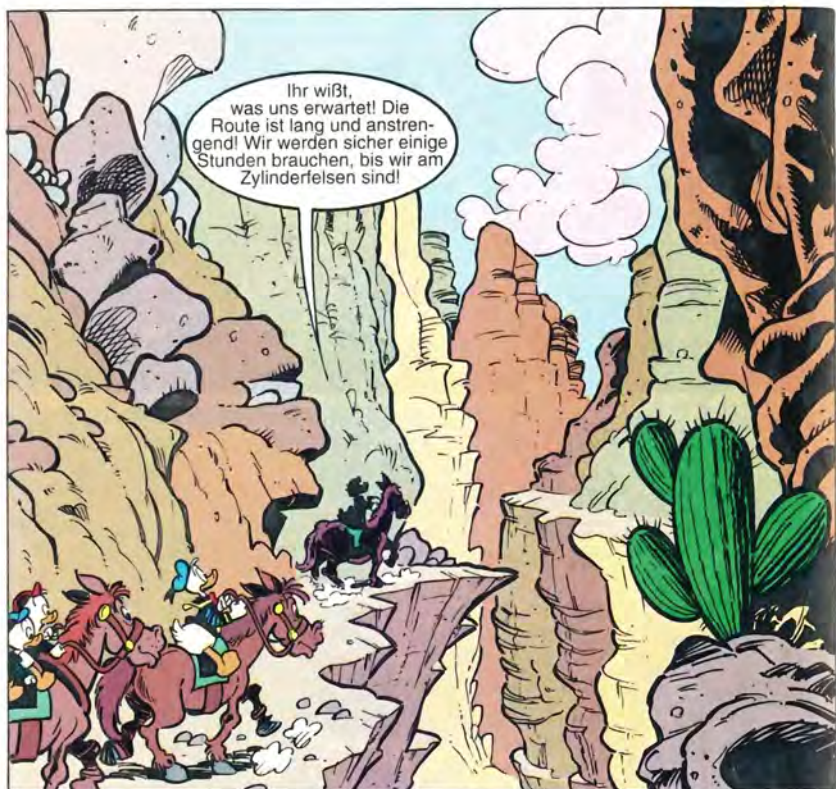


Und so, mit dem ersten Flugzeug, das Richtung Amerika abhebt...



Inzwischen...









Und jetzt bin ich dran!
Ich verwandle mich in...



...einen Grand Canyon-Condor!

POFF!



Inzwischen sind unsere
Freunde schon beinahe
am Ziel...

Weiter,
Donald! Weiter!
Gleich ist es
geschafft!

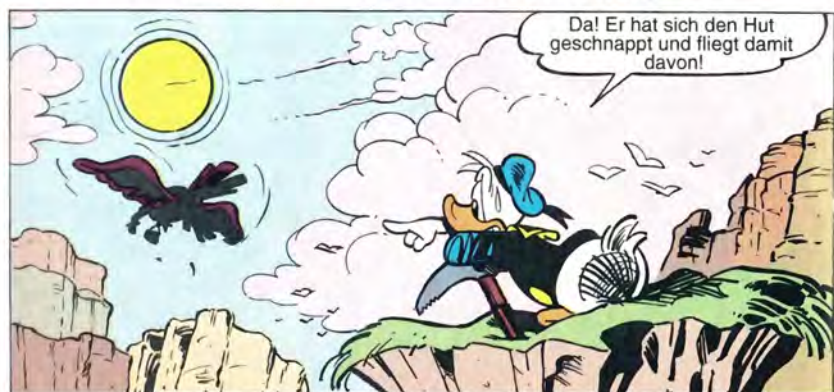


Na also!
Da ist er ja!



Oje! Seht mal da!







Mir war, als hätte er eine kleine Handtasche in der Kralle gehabt... aber so was gibt's ja nicht!



Wenig später, auf einer anderen Mesa...

Geschafft! Hahaha!



Dagoberts Glückstaler, seine Nummer eins! Endlich ist sie mein!



Wie lange mußte ich kämpfen, bis ich das erreicht hatte! Das soll mir der alte Geizkragen nun büßen! Und ich werde meinen Spaß dabei haben!



Aber der Glückstaler bleibt sicherheits- halber hier in meiner Tasche...



...während ich mich noch mal in einen Condor verwandle!











Was? Wie der da rüber kommt, ist mir ein Rätsel, und wie er sich vorhin fortbewegen konnte, ebenso! Da stimmt was nicht!

Wenn der wüßte, daß seine alte
Freundin Gundel dahintersteckt...
als Hutratte sozusagen! Hihhi!



Und gleich verwandle ich mich in ein
noch sympathischeres Tierchen!
Hihhi!



So! Ich bin soweit!



Diesmal
bin ich dran,
das gute Stück
zu holen!



Da muß man jeden winzigen
Vorsprung zum Festhalten
nutzen!



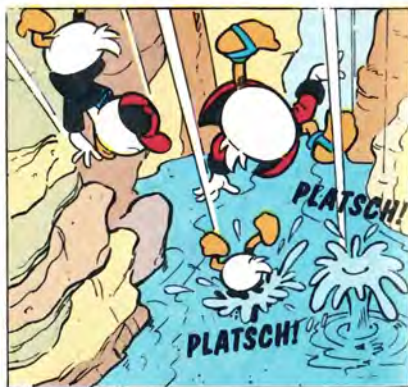






5-2061













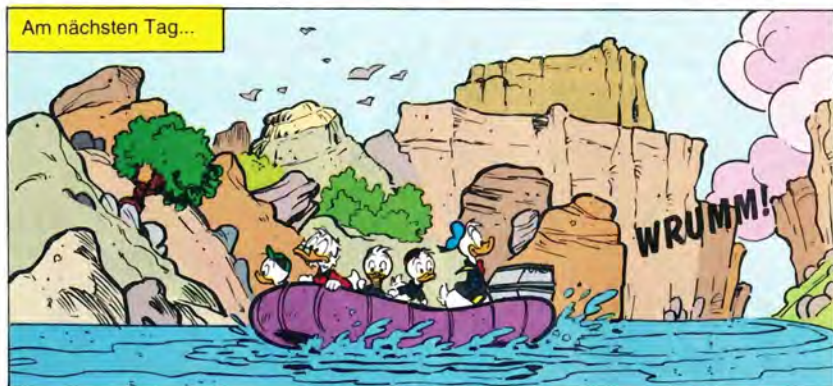


































So geht dieses Abenteuer für Onkel Dagobert am Ende doch noch gut aus...

Von nun an, mein Kleiner, kommst du nur noch in ein absolut sturmsicheres Versteck!



Und Gundel?...

Die Ärmste ist voll im Streß!
Hahaha!



Jetzt geht sie die ganzen Mesas des Grand Canyon schon zum dritten Mal ab... immer auf der Suche nach ihrer Handtasche mit dem Glückstaler!



Ich versteh' das nicht! Auf einem dieser Felsen muß sie doch sein! Sie kann sich doch nicht einfach in Luft aufgelöst haben! So was gibt's nicht!



ENDE



PERCY



MEEKO



FLIT

NEU

'NE FIGUR
IN JEDER KUGEL?
'N WUNDER? NEE!
DIE SCHOKO WUNDER-
KUGEL!

HÄUPTLING
POWHATAN

KOCOUM



NAKOMA



WINTOUK

GOUVERNEUR
RATCLIFFE

WIGGINS



THOMAS

Disney
POCAHONTAS



Denn die hat außen leckere
Vollmilchschokolade und innen
jeweils eine dieser 12 tollen Figuren
aus Disneys „Pocahontas“.
Zum Spielen, Sammeln und Tauschen.
Hugh, einfach schokowunderkugelbar!

Planet in Aufruhr!

Bei der Verfolgung eines kriegerischen Raumschiffes fliegen Micky und Goofy mit ihrem Raumer geradewegs in eine gefährliche Falle – ein überdimensionales Spinnennetz, in dem ein furchterregendes Monster lauert.

Doch noch bedrohlicher wird die Lage für unsere Freunde, als sie den skrupellosen Waffenhändlern ausgeliefert werden, die gerade dabei sind, die Herrschaft auf diesem Planeten zu übernehmen, auf dem Micky und Goofy dummerweise gelandet sind.



Witzig!
Spannend!
Cool!

Freu dich
auf die tollen
Geschichten in
ABENTEUER TEAM
Band 4!

Jetzt überall, wo es
Zeitschriften gibt!



FAN AUFGEPASST!

Das ist Deine Chance! Hier und jetzt kannst du dafür sorgen, daß du dein Lustiges Taschenbuch regelmäßig nach Hause bekommst. Wie? Na einfach die Karte abtrennen, ausfüllen oder von Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel oder Tante ausfüllen lassen und ab in die Post damit.



Echt stark!
Das Lustige
Taschenbuch
Jahresabo.

ES LOHNT SICH!



12 x
im Jahr
das neue

Lustige Taschenbuch

Super!
Tolles
Begrüßungs-
geschenk.

U N D

den tollen
Silber-Pin



Klasse! Jeden
Monat im
Briefkasten.

Pst! Ich
laß mir das Abo
schenken.



"Das will ich haben!"

12 x das neue



**Cool!
Das komplette
Buchrücken-
Motiv.**



**Wahnsinn!
12 x über
250 Seiten
Comic-Vergnü**



**Voll gut!
Keinen Ban
mehr verpass**



Widerrufsgarantie
Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen ab dem Zugang beim Verlag schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Vertriebsservice Ehapa Verlag, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart.

Ja, schicken Sie bitte 12 Ausgaben Walt Disneys Lustiges Taschenbuch und das tolle Begrüßungsgeschenk zum Preis von DM 81,60 an untenstehende Adressen. Das Abonnement kann nach Ablauf eines Jahres jederzeit gekündigt werden. Dieses Angebot gilt bis zum 31.05.96.

1.) Lustige Taschenbücher an:

Name/Vorname: SA 20

Straße/Haus Nr.:

PLZ/Ort:

2.) Kontoinhaber bzw. Rechnung an: SA 10

Name/Vorname:

Straße/Haus Nr.:

PLZ/Ort:

Begrüßungsgeschenk an: (SP 010408) ☐ 1. oder ☐ 2. SA 15

Den Abo-Preis zahle ich: (bitte ankreuzen)

☐ bequem und bargeldlos durch Bankeinzug SA 35

Bank:

Konto-Nr.: BLZ:

☐ sofort nach Erhalt der Rechnung

Unterschrift:

(bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen nach

Abenden der Bestellkarte (Poststempel) schriftlich widerrufen. Zur Wahrung

der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den

Vertriebsservice Ehapa Verlag, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart.

Dies bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

Datum/Unterschrift:

(bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

LTB 219

Antwortkarte

Vertriebsservice

Ehapa Verlag

Postfach 81 06 40

70523 Stuttgart

Porto
zahlt
Empfänger

Jede Menge Spaß und Spannung ...

... und das neue
Buchrückenmotiv
1996!

WALT DISNEY'S

**Lustiges
Taschenbuch**



© Disney

Band Nr. 220
ab 30. April überall,
wo es Zeitschriften
gibt!



FF 24,00
FL 7,75
BFRS 160
LFRS 160